

08/01/20

Mi, 18.30 Uhr
Schubert-Saal

Zyklus klangberührt
2. Konzert

Annette Bik Violine
Anna Lindenbaum Violine
Eva Reiter Blockflöte, Viola da Gamba
Alfred Reiter Klangregie
Lilian Genn Konzept, Inszenierung

»klangberührt«

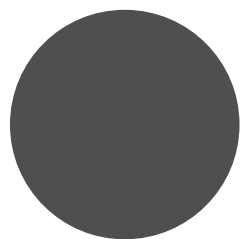
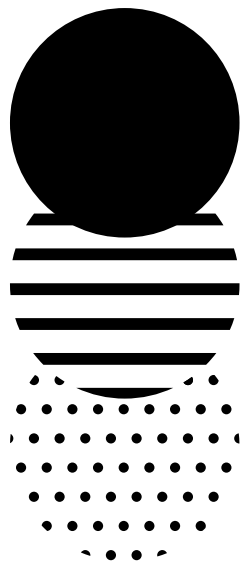
Konzertsaal, Bühne, Instrumente erleben.
Künstler, Künstlerinnen, Publikum beisammen.
Rhythmus, Melodie, Magie genießen.
Ein besonderes Bedürfnis nach Musik –
denn Klang berührt.

- ① Das Wiener Konzerthaus gewährleistet allen Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern einen barrierefreien Zugang. Somit steht das Konzerterlebnis »klangberührt« gleichermaßen Menschen mit und ohne Behinderung offen.
- ① Susanne Fröhlich musste Ihre Mitwirkung an dieser Veranstaltung aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen.

Unterstützt von



Wiener
Konzerthaus



Fausto Romitelli (1963–2004)

Seascape für Paetzold-Kontrabassblockflöte Aldo aus den »Duetti per due Violini« (1994)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Allemanda – Double aus der Partita für Violine solo h-moll BWV 1002 (1720)

Eva Reiter (*1976)

Allemande multipliée für Violine und Pedalstation (2017)

Jürg Frey (*1953)

No. 32 aus »50 sächelchen« für Gitarre (1989)

Tobias Hume (ca. 1569–1645)

Loves farewell für Viola da Gamba aus »Musical Humors« (1605)

Luciano Berio (1925–2003)

Annie aus den »Duetti per due Violini« (1979–1983)

Piero aus den »Duetti per due Violini«

Giovanni Bassano (1551 oder 1552–1617)

Fantasia a 3 voci No. 4

Luciano Berio

Aldo aus den »Duetti per due Violini«

Thomas Morley (1557 oder 1558–1602)

Fantasie: Il Lamento aus dem »First Booke of Canzonets to Two Voyces« (1595)

Bernhard Gander (*1969)

Bourrée bourrée für Violine (2016)

Salvatore Sciarrino (*1947)

La Malinconia für Violine und Viola (1980)

Stephen Goodall (17. Jh.)

[ohne Titel] für Viola da Gamba aus dem »Manchester Gamba Book« (ca. 1650)

Matthew Locke (1621–1677)

Pavan Nr. 25 aus »Little Consort of 3 Parts« (1656)

Eva Reiter

Tourette für Kontrabassblockflöte und Tape (2008)



Annette Bik

Annette Bik studierte bei Helmut Zehetmair an der Universität Mozarteum Salzburg, wo sie 1986 mit ausgezeichnetem Erfolg ihr Diplom erwarb. Von 1982 bis 1987 war sie Mitglied des Hagen Quartetts. Weitere Studien führten sie zu Ernst Kovacic nach Wien. Annette Bik war mehrere Jahre lang Mitglied des Chamber Orchestra of Europe. Als regelmäßiger Gast des Kammermusikfestes Lockenhaus unternahm sie Tourneen mit Gidon Kremer, Boris Pergamenschikow, Clemens Hagen und anderen namhaften Künstlern. 2003 gründete sie das

attensam quartett. Seit 2006 ist Annette Bik Assistentin von Ernst Kovacic an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo sie als Lehrbeauftragte Spieltechniken der zeitgenössischen Musik unterrichtet. Darüber hinaus ist sie Dozentin für zeitgenössische Musik bei der Internationalen Ensemble- und Komponistenakademie für zeitgenössische Musik »impuls« in Graz. Als Substitutin trat sie häufig mit dem Concentus Musicus Wien unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt in Erscheinung. Seit 1989 ist Annette Bik Mitglied des Klangforum Wien.